

Daten zur Hütte

38 Matratzenlager; Handyempfang; Schutzhütte der Kategorie I.

Öffnungszeiten

Die Hütte ist Mitte Juni bis Ende September bewirtschaftet (je nach Wetterlage).

Karten & Führer

AV-Karte Tuxer Alpen; Blatt 33, 1:50 000

AV-Karte Zillertal West; Blatt 35/1, 1:25 000

AV-Karte Zillertal Mitte; Blatt 35/2, 1:25 000

freytag & berndt Zillertal-Tuxer Alpen-Jenbach-Schwaz; WK 151, 1:50 000

freytag & berndt Mayrhofen-Zillertaler Alpen-Gerlos-Krimml-Tuxertal-Zell im Zillertal; WK 152, 1:50 000

AV-Führer Zillertaler Alpen; Walter Klier, Bergverlag Rother, 12. Auflage 2013

Rother Wanderführer Zillertal mit Gerlos und Tuxer Tal; Walter Klier, Bergverlag Rother, München, 8. Auflage 2012

KOMPASS Wanderführer Zillertaler Alpen; Herbert Mayr, Kompass Verlag, Innsbruck 2011

KOMPASS Wanderführer Zillertal und Tuxer Tal; Herbert Mayr, Kompass Verlag, Innsbruck 2011

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	0712014 / Nord	5223377
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N 47° 07' 47"	E 11° 47' 44"		

Kontakt

Hüttenwirtin

Corina Epp
Brunnhaus 417
A-6292 Finkenberg
Tel.: 0043/(0)664/428 29 69
info@gamshuette.at
www.gamshuette.at

Eigentümer

Sektion Otterfing des DAV
Nordsiedlung 12
83624 Otterfing
www.dav-otterfing.de

Herausgeber der Broschüre: Deutscher Alpenverein Sektion Otterfing e.V. & DAV-Ressort Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Bundesgeschäftsstelle | **Bildnachweis:** Thomas Rychly / Sektion Otterfing | **Redaktion:** Silvia Schmid | **Gestaltung:** Gschwendtner & Partner, www.gschwendtner-partner.de | **Druck:** FIBO Druck- und Verlags-GmbH, Neuried | **Auflage:** 5000 Stück, Februar 2019

Interessante Touren



Gipfel

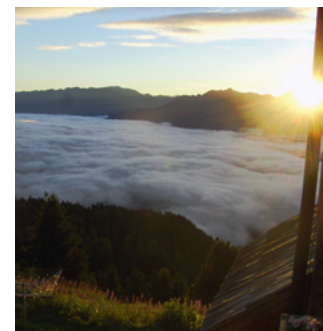
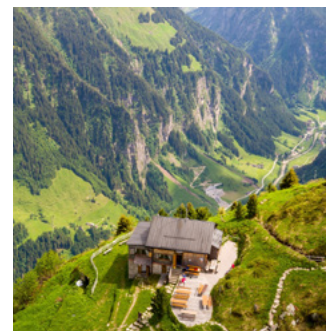
- **Vordere Grinbergspitze** (2765 m): Der Weg auf den Hausberg der Gamshütte ist ein kleines Abenteuer für trittsichere Bergsteiger. Die Wanderung entlang des Grates ist ein echtes Schmankerl. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit ist erforderlich, technische Anforderung: leichte Kletterstellen (I). \nearrow 850 Hm; Aufstieg: ca. 2½ Std.
- **Mittlere Grinbergspitze** (2867 m): Leichte Kletterei (I-II); Aufstieg: ca. 3 Std.
- **Hintere Grinbergspitze** (2884 m): Kletterei (III); Aufstieg: ca. 3½ Std.

Übergänge

- **Elsalpe** (1865 m): Mittelschwere Wanderung über den Rudolf-Stöckl-Weg (Nr. 534); Gehzeit: ca. 2 Std.
- **Friesenberghaus** (2498 m): Hochalpine Bergwanderung über den Berliner Höhenweg (Nr. 536) zur Pitzenalm und weiter zum Friesenberghaus; Gehzeit: ca. 8 Std.
- **Ginzling** (965 m): Mittelschwere Bergwanderung über den Berliner Höhenweg (Nr. 536) zur **Grauen Platte** (2150 m) und Abstieg nach Ginzling; Gehzeit: ca. 4 Std.

Zillertaler Runde von Hütte zu Hütte

Die Zillertaler Runde führt von Finkenberg oder Ginzling über Gamschütte – Friesenberghaus – Olpererhütte – Furtschaglhaus – Berliner Hütte – Greizer Hütte – Kasseler Hütte – Edelhütte und Abstieg nach Mayrhofen. Die hochalpine Tour verläuft fast immer über 2000m, überschreitet am Schönbichler Horn die 3000-m-Marke und bietet grandiose Ausblicke auf die Gipfel der Zillertaler Alpen, von denen viele von den jeweiligen Hütten aus bestiegen werden können.



Zu Gast auf einer Alpenvereinshütte

Für einen angenehmen Aufenthalt sind einige Regeln zu beachten:

- Eigenes Handtuch, Hüttenschlafsack und Hütten-schuhe benutzen.
- Wasser und Energie sparen.
- Müll vermeiden und den eigenen Abfall mit ins Tal nehmen.
- Nicht in der Hütte rauchen, im Freien Aschenbecher benutzen.
- Bitte den Aushang der Hütten- und Tarifordnung lesen und beachten.
- Bei den Preisen für Essen und Getränke bitte auch den Mehraufwand für die Versorgung im Gebirge berücksichtigen.
- Nur mit Übernachtungsbeleg besteht eine Gepäckversicherung.

Neu in den Bergen?

Informationen und Tipps für Einsteiger: www.alpenverein.de

Touren & aktuelle Bedingungen

 alpenvereinaktiv.com



DAV-Sektion Otterfing

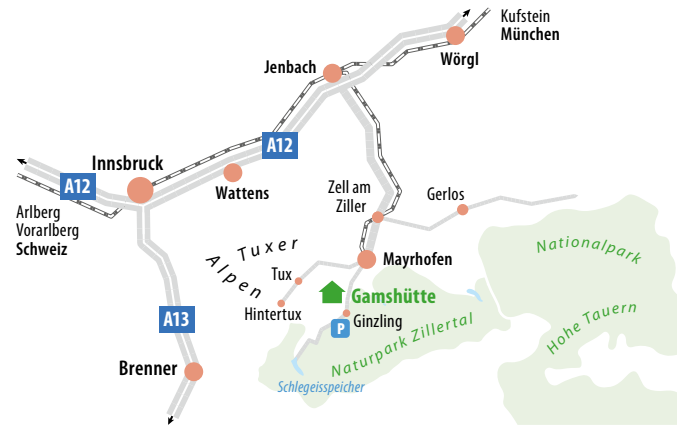
Gamshütte

1921 m, Zillertaler Alpen



Deutscher Alpenverein

Unterwegs zur Gamshütte



Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Internationale Fernverbindungen bis Jenbach. Von dort mit der Zillertalbahn bis zum Bahnhof Mayrhofen (ca. 35 km). Ab hier mit den Linienbussen zu den Talorten Finkenberg oder Ginzling.

Fahrpläne unter: www.bahn.de, www.oebb.at, www.postbus.at

Mit dem Auto: Auf der Inntalautobahn A12 von Innsbruck oder von Kufstein bis zur Ausfahrt Wiesing/Zillertal. Etwa 30 Kilometer auf der Zillertal Bundesstraße B169 bis Mayrhofen und weiter nach Finkenberg im Tuxer Tal. Parkmöglichkeiten bei der Finkenberger Almbahn, bei der Auffahrt zum Gasthof Brunnhaus und bei der Rosengartenbrücke an der Straße nach Lanersbach/Hintertux.

Alternativ: In Mayrhofen weiter nach Ginzling im Zemmgrund. Parkplätze kurz vor der Ortschaft beim Gasthof Gamsgrube.

Hüttenanstiege

■ Von Finkenberg (887 m):

Leichte Wanderung auf dem Hermann-Hecht-Weg (Nr. 533).
↗ 1000 Hm; Gehzeit: 3 Std.

Alternativ:

Von der Rosengartenbrücke aus auf steilem Weg (Nr. 534) über die Grinbergalm.
↗ 950 Hm; Gehzeit: 2½ Std.

■ Von Ginzling (965 m):

Vom **Gasthaus Gamsgrube** (965 m) auf dem Georg-Herholz-Weg (Nr. 533a).
↗ 970 Hm; Gehzeit: 3 Std.

Die Gamshütte: Weitblick mit Tradition



Das Gebiet

Der Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen ist bekannt für seine vielseitige Landschaft. Blumenreiche Almwiesen, ursprüngliche Alpendörfer, Wasserfälle und 3000 Meter hohe Gletschergipfel machen ihren Reiz aus. Obwohl das Zillertal eines der bekanntesten und beliebtesten Urlaubsgebiete der Alpen ist, finden Bergwanderer und Bergsteiger in der Umgebung der kleinen, urigen Gamshütte noch eine intakte, atemberaubende Natur.

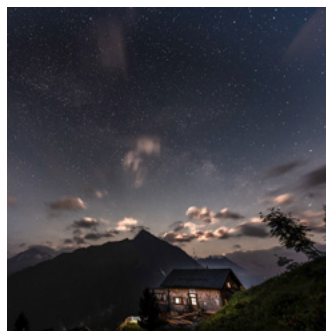
Panoramablick und regionale Köstlichkeiten

Die Gamshütte ist der nördlichste Stützpunkt im Tuxer Hauptkamm. Sie wurde 1928 erbaut und liegt oberhalb von Finkenberg an den sonnigen Hängen des Gamsberges. Ihre Panoramalage macht sie zum beliebten Ausflugsziel für Bergsteiger und Bergwanderer. Von hier kann man seinen Blick ungehindert schweifen lassen: über den Floitengrund, zu vergletscherten Gipfeln, zu Ahornspitze, Rastkogel und Penken oder ins Tal nach Ginzling und Mayrhofen.

Für den Berliner Höhenweg ist die Gamshütte der ideale Start- oder Endpunkt. Die Reservierung von Schlafplätzen auf der Hütte kann auch online ganz einfach vorgenommen werden.

So schmecken die Berge!

Die Hüttenwirtsleute freuen sich darauf, die Gäste mit ihrer herzlichen Freundlichkeit zu verwöhnen. Serviert werden traditionelle Hausmannskost, hergestellt aus den Produkten der Region, und regionale Getränke, denn „So schmecken die Berge“ – getreu dem Motto dieser Kampagne der Alpenvereine.



Informationen und Kontakt:

Naturpark Zillertaler Alpen
A-6295 Ginzling 239
Tel.: 0043/(0)5286/521 81
karin.bauer@naturpark-zillertal.at
www.naturpark-zillertal.at

